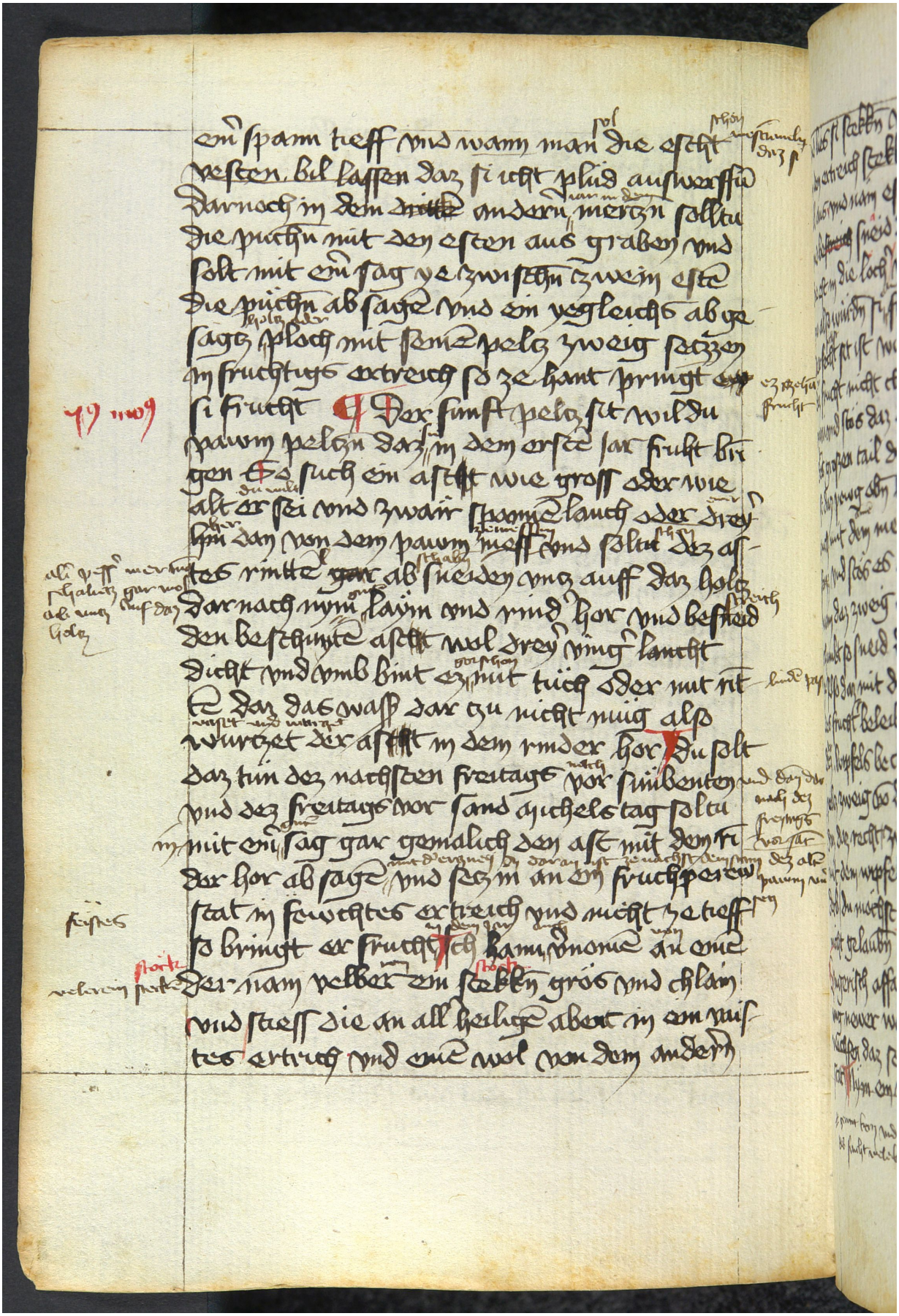
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8174
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ein spam treff vnd wann man die eschst
vesten. bel lassen daz si recht pluid auswerffin
darnach in dem drittn andern merzn sollt
die pruchn mit den esten aus graben vnd
solt mit ein sag ye zwischn zwein este
die pruchn ab sagen vnd ein vegleichs ab ge
sagts holz pluch mit sem pelz zweig setzen
in fruchtigs ertreich so ze hant pringt
si fiucht ¶ Der funft pelz ist wildu
spaum pelzn daz in dem erste iar fruht bri
gen ¶ So such ein astt wie gross oder wie
alt er sei vnd zwair stramme lauch oder drey
hin dan von dem paum mest vnd solt des as
tes rinte gar ab sneiden vnz auff daz holz
dar nach nym plain vnd rind hor vnd bestreich
den bestrichte astt wol drey ring lanczt
dicht vnd vmb bint es mit tuch oder mit rit
te daz das wasser dar zu nicht ruig alsp
wurzet der astt in dem rinder hor ¶ Du solt
daz tun des nachsten freitags vor sunnbenten
vnd des freitags vor sand michels tag solt
mit ein sag gar gemalich den ast mit den ri
der hor ab sagen vnd setz in an ein fruchtperen
stat in feuchtes ertreich vnd nicht ze treff
so bringt er fruchtsch kamsnome an eine
der nam pelber ein stebln gros vnd chlain
vnd stess die an all heiligen abent in ein mus
tes ertrich vnd eine wol von dem andern